

**Zeitschrift:** Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung  
**Herausgeber:** Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]  
**Band:** 29 (1987)  
**Heft:** 3: Integration  
**Rubrik:** Input - Output

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Behinderten-Emanzipation**

Behinderte haben sich in den letzten Jahren vermehrt für ihre Anliegen engagiert. Sie begannen, die Forderung nach Selbstbestimmung und Selbstvertretung unter sich zu diskutieren und in die Öffentlichkeit zu tragen. Sie wehren sich zunehmend dagegen, von Nichtbetroffenen verwaltet und bevormundet zu werden. Immer deutlicher stellen sie den Eifer, mit dem selbsternannte Behindertenanwälte sie integrieren und normieren wollen, in Frage. Behinderte finden es an der Zeit, ihre Bedürfnisse zu artikulieren und durchzusetzen.

Allzu lange und ausgiebig genug ist über Behinderte publiziert worden, deshalb melden sich in der vorliegenden Textsammlung ausschliesslich Behinderte als Direktbetroffene zu Wort. 18 Autorinnen und Autoren aus der Schweiz und aus Deutschland haben zu diesem Buch beigetragen. Von verschiedenen Seiten beleuchten sie eine Vielfalt wesentlicher Aspekte, Probleme und Ansätze.

**Ernst P. Gerber/Lorenzo Piaggio (Hrsg.): Behinderten-Emanzipation.** Körperbehinderte in der Offensive.

226 Seiten, Fr. 25.—. Z-Verlag, Basel, 1984.

### **Pressestimmen:**

**Schweizerischer Beobachter:** Die Emanzipationsvorstellungen sind so vielfältig wie die Vorstellungen anderer Gruppen. Sichtbar wird indessen, wie gesellschaftliche, soziale, technische und andere Hindernisse die Entfaltung der Persönlichkeit Behinderter erschweren.

**Forum SPAK München:** Gemeinsam ist allen Beiträgen, dass Abschied genommen wird vom dankbaren, lieben, ein bisschen doofen, leicht zu verwaltenden und pflegeleichten Musterkrüppelchen.

**Pro Infirmis:** Die einzelnen Autoren weichen in ihrem politischen Verständnis und in ihrem Verhältnis zu Nichtbehinderten bezüglich Ausschluss und Solidarität stark ab. Das macht die einzelnen Artikel und das Buch als Gesamtwerk spannend.

**Wochen-Zeitung:** Die Wut über die vorgegebenen Verhältnisse, das Eingeständnis eigener Unfähigkeit, aber auch Auflehnung gegen die «Verinnerlichung» der vorgegebenen Werte und die damit verbundene Selbstzensur verleihen diesem Buch die nötige Radikalität.

Erhältlich in jeder Buchhandlung oder direkt beim Z-Verlag, Postfach 6, 4020 Basel.